

Leitfaden zum WPU-Sozialpraktikum 2023 / 2024 für Schüler und Eltern

GRUNDGEDANKE

Im WPU-Sozialpraktikum erleben die Schülerinnen und Schüler, dass sie durch ihr soziales Engagement ein Stück Verantwortung für andere übernehmen und somit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten können. Sie üben sich in Empathie und Toleranz und erfahren, was es bedeutet, gebraucht zu werden. Das Praktikum hilft, Kompetenzen zu erweitern und eigene Interessen zu prüfen. Schließlich ist das Sozialpraktikum für die Schülerinnen und Schüler auch ein starker Trumpf bei späteren Bewerbungen.

UMFANG / ZEITRAUM

- Das Praktikum hat einen Umfang von 40 Zeitstunden sozialer Arbeit (zuzüglich schulischer Vor- und Nachbereitung).
- Diese sind zwischen September 2023 und 07. Juni 2024 außerhalb der regulären Unterrichtszeiten (unter Berücksichtigung des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Praktikumserlasses des Landes Hessen) abzuleisten.
- In Absprache mit dem Praktikumsbetrieb können die Stunden am Nachmittag, am Wochenende oder in den Ferien absolviert werden. Es empfiehlt sich, die Stunden möglichst bald abzuleisten, um am Ende des Schuljahres nicht in Schwierigkeiten zu kommen.
- Alle Stunden, die bis 07.06.2024 nicht korrekt dokumentiert nachgewiesen werden können, gehen als unentschuldigte Fehlzeiten ins Zeugnis ein.
- Krankheit befreit nicht von der Ableistung des oben genannten Zeitumfangs an sozialer Arbeit.

PRAKTIKUMSPLÄTZE

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich eigenständig möglichst bis Ende September - spätestens aber bis 09.10.2023 - ihre Sozialpraktikumsplätze in sozialen Betrieben / Institutionen / Vereinen. Zunächst lassen sie sich über unser Dokument „Bestätigung eines Praktikumsplatzes für das Sozialpraktikum“ den möglichen Praktikumsplatz durch die anbietende Institution bestätigen. Die Plätze werden dann mit Herrn Sommer (Praktikumsleitung) besprochen, geprüft und von der Schule offiziell zugewiesen.

Eine Liste mit Anregungen für mögliche Praktikumsinstitutionen wird zur Verfügung gestellt. **Sozialpraktikum und Betriebspraktikum können nicht im gleichen Betrieb stattfinden.** Sozialpraktika in Institutionen weiter außerhalb von Kassel sind unter Umständen nach Rücksprache zwischen Schülern, Eltern und betreuenden Lehrkräften möglich.

Solange die Schüler(innen) noch keinen Sozialpraktikumsplatz im Sinne der schulischen Vorgaben korrekt nachweisen können, sind sie verpflichtet, sich montags in der 5. Stunde im Büro von Herrn Sommer zu melden, um Bericht zu ihren Bemühungen der Platzsuche zu erstatten.

Kann ein(e) Schüler(in) bis zum 09.10.2023 keinen Platz nachweisen, findet in der Regel für sie / ihn und die betreffenden Eltern ein Gespräch mit der betreuenden Lehrkraft statt.



ORGANISATION / DOKUMENTATION

- **Bis spätestens 18.09.2023:** Abgabe der Unterschrift von Eltern und Schülern zu diesem Dokument (s.u.) bei Herrn Sommer.
- **Bis spätestens 09.10.2023** – gern eher: Abgabe der Bestätigung des Praktikumsplatzes durch den Betrieb (Anlage 2) inklusive des vorläufigen Einsatzplans bei Herrn Sommer.
- Nach Abgabe der genannten Dokumente und der Prüfung des Platzes durch die Schule weist diese den Praktikumsplatz durch ein gesondertes Dokument offiziell zu. Erst dann darf das Praktikum begonnen werden und die Schüler erhalten alle weiteren dazu notwendigen Unterlagen. Vorher abgeleistete Zeiten können NICHT ANGERECHNET werden und es besteht KEIN VERSICHERUNGSSCHUTZ.
- Die tatsächlichen Arbeitszeiten und Tätigkeiten sind tabellarisch fortlaufend auf dem Formular von der Schule zu dokumentieren und von der Institution durch Unterschrift und Stempel zu bestätigen. Pausenzeiten sind keine Arbeitszeiten!
- Sollte ein vereinbarter Arbeitstermin nicht eingehalten werden können, sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, sich frühestmöglich und vor Arbeitsbeginn bei der Praktikumsstelle abzumelden.
- Im Rahmen der Reflexion des Praktikums ist von allen Schüler(innen) ein kurzer Bericht (ca. 2-3 Seiten) zum Praktikum zu erstellen, in dem verschiedene Fragen reflektiert beantwortet werden.

VERSICHERUNG

Die Schülerinnen und Schüler sind über die Schule genauso versichert wie im Betriebspraktikum.

BEURTEILUNG

Am Ende des Praktikums beurteilen die Institutionen die Schüler(innen) über ein standardisiertes Formular der Schule. Gemeinsam mit der Einschätzung der betreuenden Lehrkraft bildet dieses die Basis für die Beurteilung im Zeugnis.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Sommer
(Fachleitung Arbeitslehre)
christoph.sommer@schulen.hessen.de

Hiermit bestätige ich, den „Leitfaden zum WPU-Sozialpraktikum an der Heinrich-Schütz-Schule für Schüler und Eltern“ erhalten und gründlich gelesen zu haben.

Name der Schülerin / des Schülers in Druckschrift: _____

Datum, Unterschrift Schüler(in)

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)